

Die Exkursion nach Nördlingen

Gespannt fieberten wir dem 20.3. entgegen, den da sollte unsere Exkursion nach Nördlingen stattfinden. Pünktlich und mit ausreichend Essen und Trinken im Gepäck, trafen wir uns in unserem Klassenzimmer. Nach einer kurzen Erläuterung der Verhaltensregeln ging es dann auch schon los. Enttäuscht fanden wir heraus, dass der Doppelstockbus nicht für uns bestimmt war. Zusammen mit einer anderen fünften Klasse stiegen wir in einen der insgesamt fünf Busse ein. Während der Fahrt spielten die meisten Kinder mitgebrachte Spiele. Nach ca. eineinhalb Stunden fahren wir auf einen großen Parkplatz. Von dort liefen wir ungefähr 15 min. zu dem Marktplatz an der großen Danielkirche, wo wir eine Pause machten. Danach sahen wir uns die Stadt an und liefen auf der Stadtmauer, die -wie unser Lehrer sagte- sehr besonders war, da sie einmal ganz um die Stadt verläuft. Anschließend ging's in's Kratermuseum. Ein Mann erklärte uns viele Dinge, die wir noch nicht kannten und schenkte uns zum Schluss noch einen Stein, den man in der Nähe finden kann. Zurück am Marktplatz gab es eine zweite Pause, in der wir uns auch Eis kaufen konnten. Weiter ging's dann mit dem Bus zum Jpf, einer kleinen, abgerundeten Bergkuppe. Nach einem zehnmütigen Aufstieg waren wir dann oben, außen, drinnen und ließen Drachen steigen. Leider fahren wir dann auch schon wieder zurück zur Schule, wo wir um ca. 16:30 ankommen. Es war sehr schön und der Ausflug hatte sich gelohnt.